



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Juni 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2009 ^{p)}	Mai 2009 ^{p)}	Juni 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	325 616	291 476	637 694	11,7	-48,9	4 693 538	3 760 386	-19,9
Kraftwerkseigenverbrauch	12 500	11 794	17 839	6,0	-29,9	96 738	84 620	-12,5
Nettostromerzeugung	313 115	279 682	619 855	12,0	-49,5	4 596 801	3 675 766	-20,0
darunter								
Wasserkraft	52 958	69 063	70 097	-23,3	-24,5	645 576	554 924	-14,0
Windenergie	1 674	2 286	1 406	-26,8	19,1	14 401	15 081	4,7
Steinkohle	605	2 372	-	-74,5	x	24 891	24 226	-2,7
Erdgas	212 839	168 508	513 538	26,3	-58,6	3 673 179	2 817 809	-23,3
Abfall	13 512	10 286	7 606	31,4	77,6	39 410	54 959	39,5
biogene Stoffe	16 673	14 327	17 979	16,4	-7,3	94 880	92 059	-3,0
Dampf, Gasdruck	13 542	11 066	8 093	22,4	67,3	97 780	108 591	11,1

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2009 ^{p)}	Mai 2009 ^{p)}	Juni 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	151 871	154 695	400 220	-1,8	-62,1	2 932 189	2 543 334	-13,3
darunter								
Steinkohle	2 023	9 446	-	-78,6	x	94 264	92 043	-2,4
Erdgas	104 127	104 132	387 708	-0,0	-73,1	2 697 349	2 150 236	-20,3
biogene Stoffe	7 488	8 566	5 705	-12,6	31,3	53 224	61 791	16,1
Abfall	26 504	22 364	166	18,5	x	3 297	133 548	x
Dampf	10 058	8 653	6 641	16,2	51,5	83 505	96 673	15,8

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2009 ^{p)}	Mai 2009 ^{p)}	Juni 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	2 572 441	2 206 050	4 980 731	16,6	-48,4	33 780 132	28 086 301	-16,9
darunter								
Steinkohle	9 850	55 000	-	-82,1	x	468 029	469 850	0,4
Erdgas	1 710 206	1 413 342	4 385 860	21,0	-61,0	29 355 580	22 764 891	-22,5
biogene Stoffe	246 618	231 694	283 468	6,4	-13,0	1 513 953	1 452 933	-4,0
Abfall	389 558	320 083	160 137	21,7	143,3	923 331	1 697 629	83,9
Dampf	203 781	175 606	151 238	16,0	34,7	1 514 819	1 648 013	8,8